



Thora Runhilde Müller

Lyrischer Koloratur SOPRAN

thorarunhildemueller@gmail.com

thorarunhilde.com

Instagram: thora.runhilde

Thora Runhilde Müller studiert seit Oktober 2025 im Master Klassischer Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig bei Prof. Nikolay Borchev. Zuvor absolvierte sie ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bei Prof. Siegfried Gohritz und Prof. Silke Evers. Bereits während ihres Studiums sammelte sie umfangreiche Konzert- und Bühnenerfahrung. 2022 debütierte sie als Solistin in Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium unter Ton Koopman. Es folgten zahlreiche kirchenmusikalische Konzerte, darunter eine solistische Bach-Kantate im MDR (2024).

Zu ihren Opernengagements zählen die Papagena in Mozarts Die Zauberflöte (2025) am Deutschen Nationaltheater Weimar, Euridice in Peris Euridice (2026) sowie die Titelrolle in der Krimioper Der Fall Frieda Baum (2026) am Theater Erfurt. Bereits 2025 übernahm sie dort die Hauptrolle der Caroline in Das kleine Gespenst im Rahmen der DomStufen-Festspiele. Auch als Konzertsängerin ist sie regelmäßig tätig und konzertierte unter anderem mit der Jenaer Philharmonie und den Thüringer Symphonikern. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne und verbindet stilistische Vielseitigkeit mit einer besonderen Affinität zum Musiktheater.

Für ihre künstlerischen Leistungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Sie erhielt das Giovanni- Omodeo-Stipendium (2026), das Deutschlandstipendium (2025), war Finalistin des Hans-Staud-Musikpreises (2024), war Stipendiatin von YEHUDI MENHUIN Live Music Now Weimar e.V. (2023) und gewann 2022 den ersten Preis beim XIV. International Competition Giovani Musicisti in Treviso. Künstlerische Impulse erhielt sie zudem in Meisterkursen bei Sybilla Rubens, Gerd Türk und Patrick Grahl.